

I. Nachtragssatzung
über die Abwasserbeseitigung
der Gemeinde Bendorf
(Abwasserbeseitigungssatzung) vom 16.07.2001

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Schleswig-Holstein, des Art. II des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 und der §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 27.02.2006 folgende I. Nachtragssatzung erlassen

Artikel 1

§ 5 Begrenzung des Benutzungsrechts

Der §5 Absatz 2 Buchstabe d wird wie folgt geändert:

Jauche, Gülle, Mist, Silagesäfte, Silagesickersäfte, Blut, Molke, Abwässer aus Milchkammern, Kaltreinigern, die chlorierte Wasserstoffe enthalten oder die die Ölabscheidung verhindern;

§ 12

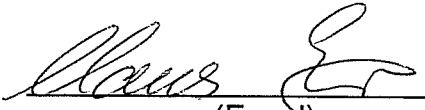
Ordnungswidrigkeiten

In § 12 Abs. 2 wird die Angabe „100.000,00 DM“ durch die Angabe „50.000,00 EUR“ ersetzt.

Artikel 2


Diese Satzung tritt am 01.01.2006 in Kraft.

Bendorf, 28.02.2006



(Engel)
Bürgermeister

Zum Aushang	
vom	6.3.06 bis 22.3.06
ausgehängt:	5.3.06
abgenommen:	22.3.06

1. A. 
1. B. 